



Starke Jugend: Gemeinsam für Demokratie – Gegen religiösen Extremismus!

Eine Qualifizierungsreihe am 2., 9., 30. November
und 7. Dezember 2019 in Bielefeld

Religiös begründeter Extremismus hat sich in den letzten Jahren zu einer immer schneller wachsenden Jugendkultur entwickelt. Eigene Symbole, Musik und Sprache sorgen für einen hohen Wiedererkennungswert, Propaganda über soziale Medien trägt zur weltweiten Verbreitung innerhalb kürzester Zeit bei. Vor allem gewaltbereite Salafistinnen und Salafisten versuchen auch in Nordrhein-Westfalen verstärkt, junge Menschen für ihre **menschenverachtende Ideologie** zu gewinnen. Aber auch andere extremistische Strömungen, wie etwa nationalistisch-identitäre Bewegungen suchen Zustimmung in muslimisch geprägten Gemeinden, vor allem unter jungen Leuten.

Besonders in marginalisierten Quartieren fallen ihre Radikalisierungsbemühungen auf fruchtbaren Boden: Armut und Perspektivlosigkeit ebenso wie erlebte Ausgrenzung lassen ihre einfachen Welterklärungen attraktiv erscheinen. Der **gewaltbereite Salafismus** lockt junge Menschen mit einer scheinbar heilen Gemeinschaft, einer einfachen Ordnung und festen Regeln. **Antidemokratische Ideologien und Gewalt**, die zum Teil schon vor einer Radikalisierung Teile der jugendlichen Lebenswelt sind, können zusätzlich ein Fundament für extremistisches Denken bilden.

Junge, radikalierungsgefährdete Jugendliche benötigen Hilfe, um nicht von gewaltbereiten Salafistinnen und Salafisten sowie anderen Extremisten für ihre Ideen gewonnen zu werden! Die Einbeziehung von Musliminnen und Muslimen in die **Präventionsarbeit** ist uns dabei besonders wichtig. Gerade Sie als Imame und Aktive in Moscheegemeinden können aufgrund Ihrer theologischen Autorität und Kompetenz einen wesentlichen Beitrag zur **Verhinderung von Radikalisierung** leisten. Sie können diesen jungen Menschen nahebringen, dass der Islam auf friedlichen und humanitären Werten beruht. Als Vorbilder leben Sie muslimischen Jugendlichen vor, dass muslimische Glaubensüberzeugungen im Einklang mit demokratischen Werten stehen.

Die Fortbildungsreihe „**Starke Jugend: Gemeinsam für Demokratie – Gegen religiösen Extremismus**“ der Landeszentrale für politische Bildung will Sie dabei unterstützen, Jugendliche

in ihren Fähigkeiten zur Reflexion und Auseinandersetzung mit demokratischen Werten zu stärken. In Kooperation mit den lokalen Vertretern des Landesprogramms „Wegweiser – Gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus“ und dem Kontaktbeamten der Polizei der Stadt Bielefeld wurden vier Seminarartage entwickelt, an denen über die Ursachen von Radikalisierung und mögliche Gegenstrategien aufgeklärt und diskutiert wird. Ein Praxistag dient dazu, in Kontakt mit lokalen Präventionsstrukturen zu treten und bietet die Möglichkeit, sich mit relevanten Akteurinnen und Akteuren vor Ort zu vernetzen.

Zu der Veranstaltung lade ich Sie herzlich ein und freue mich auf Ihre Anmeldungen!



Maria Springenberg-Eich
Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung NRW

GRÜßWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bielefeld, faktisch das städtische Oberzentrum Ostwestfalens, mit seinen annähernd 340.000 Einwohnern, davon mehr als 10 Prozent Menschen muslimischen Glaubens, beherbergt 17 Moscheen und weitere ca. 70 muslimische Kulturvereine und -verbände. Darüber hinaus gibt es im weiteren Regierungsbezirk Detmold nochmal eine mindestens gleich große Anzahl muslimischer Einrichtungen. Die große Mehrheit der Musliminnen und Muslime hier in Ostwestfalen lebt friedlich und in guter Nachbarschaft mit Menschen anderen Glaubens und anderer Weltanschauungen. Trotzdem versuchen seit Jahren religiöse Extremisten, mit ihren demokratiefeindlichen Botschaften gerade bei Halt und Orientierung suchenden jungen Menschen Gehör zu finden. Dies stellt eine Gefahr für den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt dar und gefährdet besonders das friedliche Zusammenleben von Muslimen und Nichtmuslimen.

Auch hier in Ostwestfalen sind **Jugendliche**, gerade in einer freien Gesellschaft wie der unseren, auf der **Suche nach „Identität“** und **ihrem Platz**. Dabei grenzen sie sich auf manchmal extrem provozierende Weise von Eltern, Lehrkräften oder anderen Autoritäten ab. Fragen, die Werte, Politik, Religion oder globale Konflikte betreffen, bekommen große Bedeutung. In dieser Phase der Unsicherheit und Suche nach Orientierung sind viele **empfänglich für Ideologien** oder **charismatische Persönlichkeiten**. Sensibilisierung für die Positionen und Verhaltensweisen von Jugendlichen, die möglicherweise sich und andere in Gefahr bringen oder Grundwerte gesellschaftlichen Zusammenlebens in Frage stellen, ist deshalb unerlässlich. Überreaktion oder eine „Kultur des Verdachts oder sogar Generalverdachts“ dagegen sind hinderlich und kontraproduktiv.

„**Starke Jugend: Gemeinsam für Demokratie – Gegen religiösen Extremismus**“ ist der Titel der Vortrags- und Diskussionsreihe, die von der Landeszentrale für politische Bildung, dem Beratungsnetzwerk „Wegweiser“ und der Polizei Bielefeld entwickelt wurde. Sie soll dazu beitragen, Formen des Extremismus, besonders des religiösen **Extremismus, besser und rechtzeitig zu erkennen** sowie **präventiv-vorbeugend handelnde Akteure effektiv miteinander bekannt zu machen**.

In ähnlicher Form fand solch eine Schulungsreihe bereits in mehreren größeren Städten Nordrhein-Westfalens statt. Umso mehr freut es mich, dass auch wir jetzt hier in Bielefeld eine solche Fortbildungsveranstaltung anbieten können. Neben der Information werden Austausch und eben die Vernetzung untereinander Ziele der Veranstaltung sein. Ein starkes Präventionsnetzwerk ist eines der wirksamsten Mittel gegen Radikalisierung, Gewalt oder jegliche Form von Extremismus.

Antworten auf Extremismus zu geben ist **Aufgabe aller demokratischen Kräfte**. Staat und Gesellschaft sind gemeinsam gefordert, die Entstehung und Ausbreitung von Extremismus zu verhindern. Extremistische Ideologien dürfen keinen Platz in unserer offenen und pluralistischen Gesellschaft haben. Der **Islam** beruht auf **friedlichen** und **humanitären Werten**. Dies können **Imame** und **Aktive in den Moscheen, Moscheegemein-**

den und Kulturvereinen den jungen Menschen dort am besten nahebringen. Sie haben die **Autorität**, die **Akzeptanz** und **Kompetenz**, die ihnen oftmals den **Zugang zu gefährdeten Jugendlichen** verschafft, den Sicherheitsbehörden oder andere Netzwerkpartner nicht erreichen können. Die **Jugendlichen verdienen unser Vertrauen** und **unsere Anerkennung**, die allermeisten haben mit radikalen Positionen nichts am Hut.

Ich danke der Landezentrale für politische Bildung für die Projektentwicklung und, zusammen mit allen anderen Initiatoren, für das Zustandekommen der Vortragsreihe sowie natürlich allen Teilnehmenden für Ihre Bereitschaft, mitzuwirken. Uns allen wünsche ich viel Erfolg.

Dr. Katharina Giere
Polizeipräsidentin der Stadt Bielefeld

GRÜßWORT

Menschen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen und sozialen, kulturellen sowie religiösen Hintergründen haben ihre Heimat in Bielefeld gefunden. Die Stadt ist geprägt durch ein **starkes Zusammengehörigkeitsgefühl** und eine **große Hilfsbereitschaft**. Beides wurde insbesondere im Kontext der Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von geflüchteten Menschen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Es war (und ist immer noch) beeindruckend, wie viele Bielefelderinnen und Bielefelder sich hier ehrenamtlich engagiert haben. Dass diese Stadt **tolerant** und **weltoffen** ist, ist tatsächlich keine Floskel, sondern gelebte Realität.

Auch gibt es in Bielefeld seit Jahren ein starkes Engagement für die **Förderung demokratischer Strukturen** bzw. **gegen das Aufkeimen von Rassismus** in der Stadtgesellschaft. Dies zeigt sich unter anderem im Bereich der alljährlich im März/ April stattfindenden **Aktionswochen gegen Rassismus**. Viele Schulen wurden ausgezeichnet als **„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“** und eine hohe zivilgesellschaftliche Beteiligung prägt darüber hinaus auch das **„Netzwerk rassistischer Arbeit – Kinder, Jugendliche und Erwachsene“**.

Ebenfalls klar positioniert hat sich „Bielefelder Bündnis gegen Rechts“, eine breit aufgestellte Allianz aus der Mitte der Stadtgesellschaft. Das Bündnis pflegt **Erinnerungskultur** und setzt sich – durchaus auch mit teilnehmerstarken Aktionen – für demokratische Werte und gegen rassistische und diskriminierende Tendenzen ein.

Einige Beispiele von vielen. Bielefelds gute Erfahrungen im Zusammenleben von Einheimischen und Zugewanderten basieren auf respekt- und verständnisvollem Umgang miteinander sowie auf einem **Dialog auf Augenhöhe**. Doch diese Erfolge bewahren auch Bielefeld nicht vor bundesweiten Entwicklungen hinsichtlich eines **religiös begründeten Extremismus**.

Ich begrüße und schätze deshalb das **Präventionsprogramm „Wegweiser“** des Landes NRW, das den Einstieg in den gewaltbereiten Extremismus verhindern soll wie auch die engagierte Arbeit der Beratungsstelle in Bielefeld!

Prävention ist wichtig, um den **Einstieg junger Menschen in extremistische Szenen** zu verhindern. Dazu gehört auch die vorbeugende Arbeit in den Moscheegemeinden, deren Glaube und Religion von Radikalen ebenso missbraucht werden kann wie die demokratische Freiheit.

Es ist daher eine gute Entscheidung, dass die Qualifizierungsreihe „**Starke Jugend: Gemeinsam für Demokratie – Gegen religiösen Extremismus!**“ auch bei uns in Bielefeld startet und ich wünsche den Veranstaltungen großen Zuspruch und erfolgreichen Verlauf!

Mein Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aber auch den Initiatoren, Organisatoren und allen Beteiligten der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen.



Pit Clausen
Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Seminartag 1

Menschenrechte und Menschenbild im Islam

SAMSTAG, 2.11.2019

- ab 8:30 Uhr Registrierung und Stehkafee
- 9:30 Uhr ▶ **Begrüßung**
Ingo Nürnberger
Sozialdezernent der Stadt Bielefeld
- 9:40 Uhr ▶ **Grußworte**
Klaus Kaiser
Parlamentarischer Staatssekretär im
Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Katharina Giere
Polizeipräsidentin der Stadt Bielefeld
- 10:00 Uhr ▶ **Einführung und Einstieg
in die Qualifizierungsreihe**
Organisatorisches und gegenseitiges
Kennenlernen
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr ▶ **Religion im säkularen Rechtsstaat**
Vortrag und Diskussion
Prof. Dr. Çefli Ademi
Zentrum für Islamische Theologie,
Universität Münster
- 12:30 Uhr Imbiss / Mittagessen
- 13:15 Uhr Gebetsmöglichkeit
- 13:30 Uhr ▶ **Werte im Islam – Werte im
demokratischen System**
Gruppenarbeit mit anschließender
Diskussion im Plenum
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator

-
- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr ▶ **Ein toleranter Mensch...**
Übung
Yasin Sarikaya
Ufuq e.V., Pädagogik zwischen Islam,
Islamfeindlichkeit und Islamismus
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen
- 16:15 Uhr ▶ **Arbeit mit Bildern...**
Übung
Yasin Sarikaya
Ufuq e.V., Pädagogik zwischen Islam,
Islamfeindlichkeit und Islamismus
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen
- 17:15 Uhr ▶ **Reflexion und Auswertung
des ersten Tages**
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
- 17:30 Uhr ▶ **Schlussworte und Ausklang**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Seminartag 2

Radikalisierung von jungen Musliminnen und Muslimen

SAMSTAG, 9.11.2019

- ab 8:30 Uhr Ankommen und
Stehkaffee
- 9:30 Uhr ▶ **Begrüßung**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen
-

-
- 9:40 Uhr ▶ **Einführung in den zweiten
Qualifizierungstag**
Rückblick
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
- 10:00 Uhr ▶ **Ursachen von Radikalisierung**
Vortrag und Diskussion
Dr. Marwan Abou-Taam
Frankfurter Forschungszentrum
Globaler Islam, Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:15 Uhr ▶ **Ursachen von Radikalisierung**
Gruppenarbeit
- 12:00 Uhr Imbiss
- 12:45 Uhr Gebetsmöglichkeit
- 13:00 Uhr ▶ **Mediennutzung und Einfluss
des Web 2.0 auf Jugendliche im
Hinblick auf Radikalisierung**
Vortrag und Diskussion
Elhakam Sukhni
Islamwissenschaftler, Wuppertal
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr ▶ **Konsequenzen für Deradikalisierungs-
und Präventionsarbeit mit Jugendlichen**
Plenumsdiskussion
- 16:30 Uhr ▶ **Reflexion und Auswertung
des Tages**
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
- 17:00 Uhr ▶ **Schlussworte und Ausklang**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen
-

Seminartag 3

Prävention und Deradikalisierung

SAMSTAG, 30.11.2019

- ab 8:30 Uhr Ankommen und Stehkafee
- 9:30 Uhr ▶ **Begrüßung**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen
- 9:40 Uhr ▶ **Einstieg in den dritten Qualifizierungstag**
Rückblick
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
- 10:00 Uhr ▶ **Ansätze von Deradikalisierung und Prävention**
Yasin Sarikaya, Ufuq e. V.
Pädagogik zwischen Islam,
Islamfeindlichkeit und Islamismus
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr ▶ **Ansätze von Deradikalisierung und Prävention**
Gruppenarbeit
Yasin Sarikaya, Ufuq e. V.
Pädagogik zwischen Islam,
Islamfeindlichkeit und Islamismus
- 12:30 Uhr Imbiss
- 12:45 Uhr Gebetsmöglichkeit
- 13:15 Uhr ▶ **Menschenbild im Islam**
Vortrag mit anschließender Fragerunde
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
Zentrum für Islamische Theologie,
Universität Münster
- 14:45 Uhr ▶ **Radikalisierung von Frauen – Genderspezifische Aspekte**
Vortrag mit anschließender Fragerunde
Hatice Durmaz
Sozialmanagerin, Köln
-

-
- 15:45 Uhr Kaffeepause
- 16:15 Uhr ▶ **Landesprogramm „Wegweiser – Ausstieg vor dem Einstieg“**
- 17:15 Uhr ▶ **Schlussworte und Ausklang**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Seminartag 4

Praxistag

SAMSTAG, 7.12.2019

- ab 8:30 Uhr Ankommen und Stehkafee
- 9:30 Uhr ▶ **Begrüßung**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen
- 9:40 Uhr ▶ **Einstieg in den Praxistag**
Rückblick
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
- 10:00 Uhr ▶ **Interventionsprogramme des Landes – Aussteigerprogramm Islamismus**
Ministerium des Innern des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:45 Uhr ▶ **Arbeit der Kontaktbeamten muslimischer Institutionen**
Frank Puls
Polizeipräsidium Bielefeld
Christian Bernhold
KK 34/Kommissariat für
Prävention und Opferschutz
- 12:30 Uhr ▶ **Reflexion**
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
-

-
- 12:45 Uhr Imbiss
- 13:30 Uhr Gebetsmöglichkeit
- 13:45 Uhr ▶ **Arbeit mit gefährdeten Jugendlichen /
Eine Aufstellung**
Interaktive Methoden im Plenum
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
- 14:30 Uhr ▶ **Vielfalt leben und gestalten
Potenziale für Konflikte – Potenziale
für Verbesserungen**
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr ▶ **Austausch und Auswertung
der Qualifizierungsreihe**
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
- 17:00 Uhr ▶ **Übergabe der Teilnahmebescheinigungen**

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online unter der Adresse:

▶ mg.nrw@mohrevents.de | Organisationsbüro

Informationsreihe „Starke Jugend“

Veranstaltungshotline: 0211/936 774 57

Bitte melden Sie sich **spätestens bis zum 20. Oktober 2019** an. Anschließend bestätigen wir Ihnen den Eingang Ihrer Anmeldung per E-Mail. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

VERANSTALTUNGSZEITEN UND -ORTE

▶ **2. und 9. November 2019**

Altes Rathaus der Stadt Bielefeld, „Nowgorod-Saal“
Niederwall 23, 33602 Bielefeld

▶ **30. November und 7. Dezember 2019**

Hotel Bielefelder Hof
Am Bahnhof 3, 33602 Bielefeld

VERANSTALTERINNEN / ANSPRECHPARTNERINNEN

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de

- ▶ Für Inhaltliches: Carmen Teixeira
carmen.teixeira@politische-bildung.nrw.de
- ▶ Für Organisatorisches: Monika Hardt
monika.hardt@politische-bildung.nrw.de

KOOPERATIONSPARTNER/INNEN

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

40213 Düsseldorf
www.im.nrw.de

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

40219 Düsseldorf
www.mkffi.nrw.de

Wegweiser Bielefeld/Herford

Stadt Bielefeld, Arndtstr. 6–8
33602 Bielefeld
[www.awo-fachdienste-migration.de/
integration/wegweiser-bielefeld-herford](http://www.awo-fachdienste-migration.de/integration/wegweiser-bielefeld-herford)



Kreisverband Bielefeld e.V.
Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e.V.



Stadt Bielefeld
Kommunales
Integrationszentrum



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Bielefeld

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

**Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen im Ministerium
für Kultur und Wissenschaft des
Landes Nordrhein-Westfalen**

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf

www.politische-bildung.nrw.de

© 9/2019

ANSPRECHPARTNER GESTALTUNG

au gratin graphics –

online & offline design solutions

Ketzbergerstr. 20a

42653 Solingen

www.au-gratin-graphics.com

ANSPRECHPARTNER DRUCK

dieUmweltDruckerei GmbH

Sydney Garden 9, Expo Park

30539 Hannover

www.dieumweltdruckerei.de

